derstandard.at

Architekt Friedrich Kurrent 90-jährig gestorben

6-7 Minuten

1931–2022

Architekt Friedrich Kurrent 90-jährig gestorben

Kurrent galt als Wiederentdecker der Architektur der Moderne, schuf zahlreiche Sakralbauten und war Teil der legendären "arbeitsgruppe 4"

Friedrich Kurrent war federführend an der Umgestaltung des alten AKH Wien in den Uni-Campus beteiligt.

Wien – Der österreichische Architekt Friedrich Kurrent ist tot. Er verstarb am Montag, 10. Jänner, im Alter von 90 Jahren, wie Publizist Erich Klein im Namen der Familie der APA mitteilte. Kurrent galt als Wiederentdecker der Architektur der Moderne und hat im Laufe seiner Karriere zahlreiche Sakralbauten entworfen. Einst war er auch Mitglied der legendären "arbeitsgruppe 4".

Kurrent, der am 10. September 1931 in Hintersee bei Salzburg geboren wurde, studierte bei Clemens Holzmeister in Wien. Danach arbeitete er als freischaffender Architekt, zusammen mit der "arbeitsgruppe 4" um Wilhelm Holzbauer und Johannes Spalt entstanden von 1952 bis 1964 Bauten wie die Kirche in Parsch (1956) und das wegweisende Seelsorgezentrum in Steyr-Ennsleiten (ab 1958). Der Gruppe wird große Bedeutung bei der Neuorientierung der österreichischen Architektur der Nachkriegszeit beigemessen.

Uni-Campus am Alten AKH

Später entstanden unter anderem eine Bergkapelle in Ramingstein

(1991), die Evangelische Kirche in Aschheim bei München (1996) und die Pfarrkirche in Kirchham (OÖ, 1998). Kurrent war innerhalb des Architektenkollektivs "Arge Architekten Altes AKH" federführend bei der Umgestaltung des Alten AKH in Wien zum Uni-Campus. Mit der "Maria-Biljan-Bilger-Ausstellungshalle" in seinem damaligen Wohnort Sommerrein am Leithagebirge hat er 2004 für seine 1997 verstorbene Frau, die Bildhauerin, Keramikerin und Textilkünstlerin Maria Biljan-Bilger, eine Bewahrungs- und Pflegestätte ihres umfangreichen Werkes gebaut.

1965 war Kurrent Gründungsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Architektur. Parallel zu seiner schaffenden Tätigkeit etablierte sich Kurrent als Lehrer, als der er großen Einfluss auf die nachkommenden Architektengenerationen auch in Deutschland hatte. Nachdem er 1968 bis 1971 Assistent bei Ernst A. Plischke an der Akademie der bildenden Künste in Wien war, berief ihn 1973 die Technische Universität München als Ordinarius für "Entwerfen, Raumgestaltung und Sakralbau", 1981 bis 1983 war er Dekan der dortigen Fakultät für Architektur. Kurrent emeritierte 1996.

Zeichner und Reisender

Bekannt sind auch Kurrents Zeichnungen, die mehrfach ausgestellt wurden. "Ich zeichne, was man nicht fotografieren kann", bekannte Kurrent, der auf seinen Reisen durch Europa, Vorderasien und Nordafrika auf den Spuren zahlloser Reisekünstler wandelte. Er gestaltete auch etliche Ausstellungen, unter anderem "Neues Bauen in alter Umgebung" gemeinsam mit der "Neuen Sammlung" München (1978), über Adolf Loos in München, in der Albertina in Wien und Sevilla, sowie über Joseph Plecnik, Lois Welzenbacher und Hans Döllgast in München. Kurrent wurde mit mehreren Preisen bedacht, darunter das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse (1997) und der Preis der Stadt Wien für Architektur (1979). Ab 1987 war er Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.

Von bzw. über Kurrent sind im Verlag Müry Salzmann einige Bücher lieferbar: "Aufrufe Zurufe Nachrufe", "Einige Projekte, Architekturtexte und dergleichen" sowie die kommentierte Werkgeschichte der "arbeitsgruppe 4", die 2010 zu einer Ausstellung im Architekturzentrum Wien erschienen ist. Sein letztes Buch, das er Mitte 2020 in der Maria-Biljan-Bilger-Ausstellungshalle vorstellte, war jedoch eine Sammlung von Kurzgeschichten: "Drei Deka Germ" erschien, ausgestattet mit Zeichnungen des Autors, in der Edition Thurnhof. (APA, 11.1.2022)

Artikel-Tools

:

Wir empfehlen folgende Artikel zum Weiterlesen:

Forum: **2 Postings**

Ihre Meinung zählt.

Kondolenzbuch
Wir wollen Ihnen mit diesem Kondolenzbuch ein Forum zum Austausch von Erinnerungen bieten.

Warum gibt es keine Bilder seiner Gebäude im Nachruf?
Weil die APA Meldung auch keines brachte?
mehr anzeigen

Friedrich Kurrent: eine Synagoge für Wien

mehr anzeigen
Die Kommentare im Forum geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen (**siehe ausführliche Forenregeln**), zu entfernen. Benutzer:innen können diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.